



Verhaltenskodex der SanData IT-Gruppe



SAN DATA
Die IT-Gruppe

Verhaltenskodex der SanData IT-Gruppe

Stand: Januar 2024

Vorwort

Die SanData IT-Gruppe verfolgt das Ziel, den Erfolg unserer Kunden durch nachhaltige und wettbewerbsfähige IT-Lösungen sowie Dienstleistungen zu stärken. Das Vertrauen, das unsere Eigentümer und Kunden in unser Unternehmen und die Qualität unserer Leistungen setzen, hängt wesentlich vom Verhalten unserer Mitarbeitenden ab und davon, wie sie ihre Fähigkeiten zum Wohle unserer Kunden einsetzen. Unser Verhaltenskodex fasst die grundlegenden Werte der SanData IT-Gruppe zusammen. Alle internen Unternehmensvorgaben und Regelungen müssen im Einklang mit diesem Kodex stehen.

Zur **SanData IT-Gruppe** gehören nachfolgende Firmen:

SanData EDV-Systemhaus GmbH

SanData Solutions GmbH

SanData Technology GmbH & Co. KG

SanData IT-Trainingszentrum GmbH

CCC City Computer Contor GmbH

DATA TECHNOLOGY Betriebsberatungs GmbH & Co KG

ProTeam Business Solutions GmbH

Stellvertretend für die einzelnen Firmen wird nachfolgend der Begriff SanData IT-Gruppe verwendet

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	4
1.1 Unternehmenswerte und Kultur	4
1.2 Anwendungsbereich.....	5
1.3 Konsequenzen bei Nichteinhaltung.....	5
1.4 Umsetzung des Verhaltenskodex.....	5
1.5 Maßnahmen gegen Vergeltung.....	6
2. Menschenrechte, Arbeits- und Sozialstandards.....	7
2.1 Vielfalt und Inklusion.....	7
2.2 Belästigung und Diskriminierung.....	7
2.3 Sicherheit am Arbeitsplatz.....	8
2.4 Umweltschutz.....	8
3. Wahrung der Unternehmenskultur	9
3.1 Korruptionsbekämpfung.....	9
3.2 Kartellrecht	9
3.3 Vermeidung von Geldwäsche.....	10
3.4 Interessenskonflikte.....	10
3.5 Angemessener Umgang mit Produkten.....	10
3.6 Umgang mit Lieferanten und externen Dienstleistern.....	11
3.7 Spenden und Sponsoring.....	11
4. Umgang mit sensiblen Informationen.....	12
4.1 Korrekte Buchführung und Aufzeichnungen.....	12
4.2 Vertrauliche Unternehmensinformationen.....	12
4.3 Personenbezogene Daten.....	13
5. Verantwortlichkeiten der Mitarbeitenden.....	14
5.1 Verantwortlichkeiten der Mitarbeitenden.....	14
5.2 Wo Hilfe zu finden ist:.....	14

1. Einleitung

1.1 Unternehmenswerte und Kultur

Die SanData IT-Gruppe ist geprägt von klaren Unternehmenswerten, die die Grundlage unserer Identität bilden. Unsere Kultur zeichnet sich durch Offenheit und Genauigkeit in allen Geschäftsbereichen aus. Wir setzen auf transparente Kommunikation und präzise Geschäftspraktiken, um ein Umfeld zu schaffen, in dem Vertrauen wachsen kann.

Chancengleichheit ist ein Eckpfeiler unserer Philosophie. Wir sind davon überzeugt, dass alle Mitarbeitenden gleiche Chancen und Möglichkeiten verdienen, unabhängig von ihrer Position oder Abteilung. Diese Gleichberechtigung fördert nicht nur individuelles Wachstum, sondern stärkt auch die kollektive Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden.

Flache Hierarchien und die Pflege einer „Du-Kultur“ sind weitere wesentliche Elemente unserer Unternehmenskultur. Durch den Abbau hierarchischer Barrieren schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das von Offenheit und direkter Kommunikation geprägt ist. Die Verwendung des „Du“ unterstreicht den gemeinsamen Ansatz und fördert ein Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Diese Werte sind keine bloßen Schlagworte, sondern große Bestandteile unseres täglichen Handelns. Sie bilden die Basis für eine Arbeitskultur, in der Teammitglieder ermutigt werden, Ideen auszutauschen, Fragen zu stellen und konstruktiv zusammenzuarbeiten. Unsere Kultur ist lebendig, dynamisch und stets darauf ausgerichtet, das Beste aus jedem oder jeder Einzelnen herauszuholen, um die Unternehmensziele zu erreichen.

Wir glauben daran, dass die Kombination von Offenheit, Genauigkeit, Chancengleichheit und einer flachen Hierarchie eine Atmosphäre schafft, in der Innovation die Möglichkeit hat sich zu entwickeln und Mitarbeitende ihr volles Potenzial entfalten können. Die SanData IT-Gruppe ist nicht nur ein Unternehmen; es ist eine Gemeinschaft von engagierten Menschen, die durch gemeinsame Werte verbunden sind und danach streben, gemeinsam Großes zu erreichen.

1.2 Anwendungsbereich

Der Verhaltenskodex der SanData IT-Gruppe gilt für alle Mitarbeitenden des Unternehmens, unabhängig von Position oder Abteilung. Diese umfassende Anwendung unterstreicht unsere Überzeugung, dass ethische Grundsätze und gemeinsame Werte die Grundlage für das Handeln jedes Einzelnen im Unternehmen bilden. Unabhängig von der Funktion jedes Mitarbeitenden trägt jeder dazu bei, die Integrität und Reputation unseres Unternehmens zu wahren und zu stärken.

1.3 Konsequenzen bei Nichteinhaltung

Die Nichteinhaltung des Verhaltenskodex der SanData IT-Gruppe kann zu Konsequenzen jeder Art führen, die je nach der Schwere des ethischen Verstoßes variieren. Von disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Möglichkeit der Kündigung sind alle Konsequenzen möglich. Diese klare Positionierung unterstreicht unser unerschütterliches Bekenntnis zu ethischen Grundsätzen und verdeutlicht die ernsthafte Haltung gegenüber Handlungen, die den Verhaltenskodex verletzen könnten. Jede:r Mitarbeitende ist dazu aufgerufen, die Verantwortung für die Einhaltung des Verhaltenskodex zu tragen, um gemeinsam eine integre Unternehmenskultur zu bewahren.

1.4 Umsetzung des Verhaltenskodex

Die Umsetzung des Verhaltenskodex der SanData IT-Gruppe erfolgt durch eine gegenseitige Überwachung durch alle Mitarbeitenden. Diese Herangehensweise fördert eine Kultur der Eigenverantwortung und Solidarität, in der Teammitglieder:innen aktiv dazu beitragen, dass die im Kodex verankerten Werte im Arbeitsalltag fest verankert sind. Durch diese kollektive Anstrengung gewährleisten wir eine konsequente und effektive Umsetzung des Verhaltenskodex, die das Fundament für eine ethische Unternehmensführung bildet.

1.5 Maßnahmen gegen Vergeltung

Bei der SanData IT-Gruppe ist der Schutz unserer Mitarbeitenden oberste Priorität. Jede:r Mitarbeitende ist durch grundlegende Rechte im Unternehmen geschützt, und Vergeltungsmaßnahmen werden nicht toleriert. Die klare Verpflichtung, Verstöße gegen diese Grundprinzipien zu ahnden, schafft ein Umfeld, in dem Mitarbeitende ohne Furcht vor Akten der Vergeltung ethische Bedenken melden können. SanData fördert eine Kultur der Vertrauenswürdigkeit und Zusammenarbeit, in der jede Stimme gehört wird und der Schutz vor Vergeltung fest verankert ist.

2. Menschenrechte, Arbeits- und Sozialstandards

2.1 Vielfalt und Inklusion

In der SanData IT-Gruppe ist es von zentraler Bedeutung, Vielfalt sicherzustellen. Die Teams und Arbeitsplätze sollen die lebhafteste Vielfalt unserer Kunden und Gemeinschaften in Bezug auf ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, Begabung, Alter, Bildung, Hintergrund und anderer Faktoren widerspiegeln. Inklusion bedeutet, für die Einzigartigkeit jedes Individuums einzutreten und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu wecken. Diese Grundsätze sind fundamental für die Gestaltung der Zukunft für die SanData IT-Gruppe. Eine offene, respektvolle und kollaborative Kultur fördert Innovationen, und die Zusammenarbeit von Menschen mit unterschiedlichen Identitäten, Hintergründen und Perspektiven ist entscheidend für den Erfolg.

2.2 Belästigung und Diskriminierung

Diskriminierung bezieht sich auf eine ungerechte oder voreingenommene Behandlung einer Person aufgrund ihrer Identität oder bestimmter Merkmale wie ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Alter, Geschlechtsidentität, Begabung, sexueller Orientierung, Religion oder anderen Merkmalen. Belästigung umfasst verbales oder körperliches Verhalten, das einen Menschen herabwürdigt oder feindliche Gefühle ausdrückt. Die Verhinderung von Belästigung und Diskriminierung ist für die SanData IT-Gruppe von höchster Bedeutung. Alle Mitarbeitenden haben das Recht auf ein sicheres, faires und respektvolles Arbeitsumfeld, das Chancengleichheit fördert und diskriminierende Verhaltensweisen untersagt. Ein positives, inklusives Arbeitsumfeld ermöglicht es allen, ihre Fähigkeiten, Kreativität und Talente voll auszuschöpfen.

2.3 Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden sind für die SanData IT-Gruppe von höchster Priorität. Geschäfte werden auf nachhaltige, sichere und gesunde Weise geführt, was die Bereitstellung eines sicheren Arbeitsumfelds und die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften zur Gesundheit und Sicherheit einschließt. Die Erwartung an die Mitarbeitenden besteht darin, die bereitgestellte Arbeitsausrüstung zu verwenden und, falls möglich, unsichere Arbeitsbedingungen sofort zu beheben. Zudem sollten Mitarbeitende unsichere Arbeitsbedingungen an die zuständigen Vorgesetzten oder an das Personalmanagement melden, selbst wenn Kolleg:innen ihre eigene Sicherheit gefährden. Der/Die jeweilige Sicherheitsbeauftragte der verschiedenen Niederlassungen ist zudem dazu angehalten einmal jährlich eine detaillierte Risikobewertung zum Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit anhand einer Checkliste durchzuführen und diese zu dokumentieren.

2.4 Umweltschutz

Der Umweltschutz ist ein zentrales Anliegen der Gesellschaft um die Zukunft des Landes und die Bewahrung des Geschäfts sicherzustellen. Das Ziel der SanData IT-Gruppe ist, das Handeln in Bezug auf die Umwelt verantwortungsbewusst zu optimieren, indem die internen Geschäftsprozesse so überwacht und verbessert werden, dass umweltbezogene Ressourcen eingespart werden können. Durch ausführliche Überprüfung von Lieferanten wird das Erreichen dieser Ziele auch für externe Zulieferer sichergestellt.

3. Wahrung der Unternehmenskultur

3.1 Korruptionsbekämpfung

Bei der SanData IT-Gruppe werden Geschenke, Tickets und Einladungen als alles von Wert betrachtet, das von persönlicher Natur ist und von jemandem oder an jemanden außerhalb des Unternehmens angeboten, akzeptiert, erhalten oder bereitgestellt wird. Dies schließt Mahlzeiten, Tickets oder Einladungen zu Veranstaltungen sowie die Übernahme von Reisekosten, Urlaubsgeschenken und andere persönliche Geschenke ein.

In vielen Situationen ist es akzeptabel, bestehenden oder potenziellen Partnern Geschenke, Tickets oder Einladungen anzubieten oder anzunehmen. Dennoch ist es von großer Bedeutung zu prüfen, ob der Wert unter den gegebenen Umständen überhöht oder unverhältnismäßig ist, ob die Angebote transparent sind und ob sie ausschließlich für legitime geschäftliche Zwecke dienen. Die SanData IT-Gruppe erwartet von allen Mitarbeitenden, dass sie bei Geschenken, Tickets oder Einladungen stets ihren gesunden Menschenverstand einsetzen. Es wurde hierfür ein dezidiertes Hinweisgeberschutzverfahren etabliert, welches Mitarbeitenden der SanData IT-Gruppe die Möglichkeit eröffnet, relevante Verstöße jeglicher Art zu melden. SanData IT-Gruppe legt großen Wert auf einen transparenten und verantwortungsvollen Umgang mit Compliance-Angelegenheiten, wobei Vertraulichkeit und Zugänglichkeit im Mittelpunkt dieses Prozesses stehen.

3.2 Kartellrecht

Die SanData IT-Gruppe ergreift alle notwendigen Maßnahmen, um einen fairen Wettbewerb sicherzustellen und wettbewerbswidrige Praktiken zu verhindern. Diese Einhaltung ist wichtig, um sicherzustellen, dass die SanData IT-Gruppe weiterhin stolz darauf sein kann, wettbewerbsfähige IT-Lösungen unter fairen Bedingungen anzubieten. Die Erwartungen an alle Mitarbeitenden beinhalten höchste Vorsicht und Sorgfalt bei Kartellgesetzen, um sicherzustellen, dass alle geltenden Gesetze eingehalten werden.

3.3 Vermeidung von Geldwäsche

Geldwäsche ist die Einbringung rechtswidrigen Geldes oder Vermögensgegenständen in den legalen Wirtschaftskreislauf. Die SanData IT-Gruppe ergreift Maßnahmen gegen jede Form von Geldwäsche und hält sich an alle geltenden Sanktionen im durch die Firma belieferten geografischen Raum. Die gilt auch für alle im Namen der SanData IT-Gruppe arbeitenden Geschäftspartner und Partnerunternehmen.

3.4 Interessenskonflikte

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn die persönlichen Interessen eines Mitarbeitenden im Widerspruch zu den Interessen der SanData IT-Gruppe stehen, diese beeinträchtigen oder Vorrang haben. Solche Konflikte können durch persönliche oder geschäftliche Beziehungen zu Lieferanten, Kunden, Wettbewerbern oder anderen Geschäftspartnern entstehen. Auch private Beziehungen zwischen Mitarbeitenden oder externe geschäftliche Tätigkeiten können zu Interessenkonflikten führen.

Interessenkonflikte können den Erfolg des Unternehmens beeinträchtigen und das Vertrauen von Partnern gefährden. SanData IT-Gruppe erwartet von allen Mitarbeitenden, ein gutes Urteilsvermögen zu zeigen, potenzielle Interessenkonflikte transparent darzulegen und zu dokumentieren sowie alle globalen Beschaffungsrichtlinien einzuhalten. Mutmaßliche, tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte sollten gemeldet werden.

3.5 Angemessener Umgang mit Produkten

Unser Geschäft basiert auf unseren IT-Lösungen. Die SanData IT-Gruppe schützt seine Marke, indem es angemessen mit Produkten und Mustern umgeht. Produkte, die dem Unternehmen gehören, dürfen nur für legitime geschäftliche Zwecke verwendet werden. Die Verteilung oder Nutzung von Produkten, um Drittparteien oder geschäftliche Gelegenheiten auf unlautere Weise zu beeinflussen, ist inakzeptabel. Es ist ebenso unangebracht, Produkte

zu verwenden, durch die ein Interessenskonflikt entstehen, oder Gesetze verletzt werden könnten.

3.6 Umgang mit Lieferanten und externen Dienstleistern

Die SanData IT-Gruppe unterhält eine große Zahl von Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten und Dienstleistern. Aufgrund solcher Beziehungen ist die Firma in der Lage, Produkte wettbewerbsfähig auf dem Markt anzubieten. Aus diesem Grund werden Lieferanten und externe Dienstleister stets sorgfältig nach Unternehmensrichtlinien ausgewählt um Bevorzugung zu vermeiden. Kein:e Mitarbeitende:r darf private Aufträge durch Anbieter ausführen lassen, zu denen er oder sie geschäftliche Beziehungen pflegt, außer vorab ist eine Genehmigung durch die zuständige Führungskraft erfolgt.

3.7 Spenden und Sponsoring

Spenden erfolgen in Form von Geld- und Sachzuwendungen zur Förderung kultureller, sozialer, religiöser, wissenschaftlicher, politischer sowie gemeinnütziger Zwecke. Spenden im Namen von der SanData IT-Gruppe bedürfen je nach deren Höhe der Genehmigung durch die Geschäftsleitung.

Im Hinblick auf alle getätigten Spenden und bereits durchgeführte sowie geplante Sponsoring-Aktivitäten handelt die SanData IT-Gruppe mit höchster Transparenz. Alle Sponsoring-Aktivitäten dienen der Förderung bestimmter Ziele, beispielsweise die Förderung regionaler Sportvereine oder anderer gemeinnütziger Organisationen im deutschsprachigen Raum. Spenden an politische Parteien oder, in solchen beschäftigte Personen sind mit den Werten der SanData IT-Gruppe nicht vereinbar.

4. Umgang mit sensiblen Informationen

4.1 Korrekte Buchführung und Aufzeichnungen

Bei der SanData IT-Gruppe liegt die Verantwortung für genaue Buchführung bei jedem Mitarbeitenden. Dies schließt das Führen vollständiger, korrekter und zeitnaher Aufzeichnungen ein. In unserem Kontext sind Aufzeichnungen umfassende Informationen, die in verschiedenen Formen vorliegen können, von E-Mails mit Finanz- oder Vertriebsdaten bis zu formellen Berichten und Buchhaltungsdaten.

Die Vollständigkeit unserer Aufzeichnungen ist von entscheidender Bedeutung, um sie für interne Zwecke wie die Strategieentwicklung zu nutzen, relevante Informationen an Partnerunternehmen weiterzugeben und sämtliche Berichtspflichten zu erfüllen. Alle Mitarbeitenden müssen bei der Erstellung von Aufzeichnungen ehrliche und korrekte Angaben machen. Falsche Angaben könnten nicht nur das Geschäft gefährden, sondern auch den Ruf der Firma schädigen und zu rechtlichen Konsequenzen führen.

Es ist wichtig, dass Mitarbeitende notwendige Informationen über Transaktionen immer zeitnah und korrekt dokumentieren. Sie sollten falsche Informationen ablehnen und verdächtige Transaktionen sofort melden. Zudem sollten alle Dokumente gemäß den Unternehmensverfahren und Buchführungsvorschriften aufbewahrt werden.

4.2 Vertrauliche Unternehmensinformationen

Der Schutz sensibler Informationen ist entscheidend, um die Marke zu sichern. Sensible Informationen können Betriebsgeheimnisse, neue Produkte, Forschung oder finanzielle Prognosen umfassen. Unter Datensicherheit verstehen wir Maßnahmen, die den unberechtigten Zugriff, die Offenlegung, die Zerstörung oder das Kopieren von Informationen verhindern sollen.

Es existieren strenge Regeln für die Offenlegung sensibler Informationen, selbst innerhalb des Unternehmens. Vorsichtsmaßnahmen zur Datensicherheit sind

notwendig, um die Interessen des Unternehmens und seiner Partner zu schützen. Mitarbeitende müssen sicherstellen, dass sensible Informationen nicht versehentlich preisgegeben werden.

Sämtliche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse unterliegen der Geheimhaltung und dürfen gegenüber unbefugten Dritten weder während noch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses preisgegeben werden. Die direkte oder indirekte Nutzung vertraulicher Geschäfts-Informationen während und nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zum persönlichen Vorteil, zum Vorteil Dritter oder zum Nachteil der SanData IT-Gruppe ist untersagt. SanData Mitarbeitende sind verpflichtet, zur aktiven Sicherung vertraulicher Daten gegen Zugriffe durch Dritte entsprechend den bestehenden Richtlinien beizutragen.

4.3 Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten müssen mit angemessener Sorgfalt und Respekt behandelt werden, um Vertrauen aufzubauen und den Ruf der Marke zu schützen. Datenschutz bezieht sich auf das Recht von Einzelpersonen, zu erfahren und zu beeinflussen, wie und warum ihre personenbezogenen Daten erfasst und bearbeitet werden.

Ein Verstoß gegen Datenschutzgesetze könnte schwerwiegende Konsequenzen haben, einschließlich Geldstrafen, Strafen und Klagen gegen das Unternehmen oder einzelne Mitarbeitende. Mitarbeitende müssen sicherstellen, dass sie personenbezogene Daten nur für zulässige Zwecke verwenden, keine unbefugte Offenlegung vornehmen und im Zweifelsfall die Rechtsabteilung konsultieren.

5. Verantwortlichkeiten der Mitarbeitenden

5.1 Verantwortlichkeiten der Mitarbeitenden

Bei der SanData IT-Gruppe tragen alle Mitarbeitenden eine gemeinsame Verantwortung für die Einhaltung von Unternehmensrichtlinien und ethischen Standards. Diese Verantwortlichkeiten beziehen sich darauf, die Integrität des Unternehmens zu wahren und potenzielle Verstöße gegen den Verhaltenskodex zu verhindern. Unsere Mitarbeitenden sind angehalten, Verdachtsmomente bezüglich möglicher Verstöße stets zu melden und aktiv zur Prävention und Aufdeckung beizutragen.

Die Geschäftsleitung ist unternehmensweit für die Umsetzung zuständig, soweit nicht die Zuständigkeit für einzelne Fachthemen auf den Leiter der jeweiligen Fachabteilung übertragen wurde. Jener gewährleistet eine unabhängige und objektive Bearbeitung aller an ihn gerichteter Anliegen. Er ist in dieser Funktion direkt der Geschäftsleitung unterstellt.

Alle Führungskräfte haben dafür Sorge zu tragen und zu überwachen, dass ihre Beschäftigten auf die Inhalte dieses Verhaltenskodexes regelmäßig hingewiesen werden. Führungskräfte sind verpflichtet, durch Befolgen und Umsetzen dieser Normen ein vorbildliches Verhalten zu zeigen. Führungskräfte haben ferner in ihrem Verantwortungsbereich darauf zu achten, dass ihre Mitarbeitenden diese Vorgaben einhalten.

5.2 Wo Hilfe zu finden ist:

Für Mitarbeitende, die unsicher sind, wie bestimmte Abschnitte des Verhaltenskodex auf ihre geschäftlichen Entscheidungen zutreffen, steht die Abteilung Personalmanagement der Sandata IT-Gruppe als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Diese Instanz bietet Unterstützung und Rat, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden in großen und kleinen Entscheidungen ethisch handeln. Das Personalmanagement arbeitet dabei kompetent und kollaborativ, um gemeinsam die richtigen Lösungen zu finden.

Bei Feststellung von Auffälligkeiten oder sogar nachweislichen Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex hat die SanData IT-Gruppe ebenfalls eine unabhängige externe Whistleblower-Hotline gem. dem Hinweisgeberschutzgesetz eingerichtet, über die sich Mitarbeitende sowie auch externe Personen jederzeit, wenn gewünscht auch anonym, melden können.